

Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera | Postfach 3062 | 07490 Gera

##215054##

Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und
Naturschutz
Referat 24: Gewässerschutz, Hochwasserschutz
Herrn
Thomas Lagemann
Beethovenstr. 3
99096 Erfurt

Unser Zeichen: Mst

Gera, 22. Juni 2021

Landesprogramme Hochwasserschutz- und Gewässerschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die beiden Thüringer Landesprogramme zum Gewässerschutz sowie zum Hochwasserschutz bilden den Rahmen für Gewässerunterhaltungs- und Hochwasserschutzmaßnahmen im kommenden Bewirtschaftungszyklus zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie 2022 bis 2027.

Durch die Umsetzung des Landesprogramms Gewässerschutz erwarten wir keine wesentlichen Auswirkungen für die durch uns vertretenen Belange der gewerblichen Wirtschaft Ostthüringens. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass einzelne Gewässerunterhaltungs- oder Strukturverbesserungsmaßnahmen sich ungünstig auf einzelne Unternehmen auswirken. Hier bedarf es in jedem Falle der rechtzeitigen Information und Abstimmung mit ggf. betroffenen Unternehmen, um mögliche Einschränkungen, bspw. durch baubedingte Behinderungen ausschließen oder minimieren zu können.

Hochwasserschutz ist für eine Vielzahl unser Mitgliedsunternehmen nicht nur ein relevantes Thema, sondern in Einzelfällen von existenzieller Bedeutung. Die Umsetzung des Landesprogramms Hochwasserschutz ist daher gut und notwendig. Allerdings können, etwa durch die Ausweisung neuer Überschwemmungsgebiete oder bestimmte bauliche Hochwasserschutzmaßnahmen auch Einschränkungen für Unternehmen entstehen. Deshalb bedarf es insbesondere im Vorfeld von Baumaßnahmen einer rechtzeitigen und umfassenden Information vor Ort. Baubedingte Einschränkungen, bspw. hinsichtlich der Erreichbarkeit von Gewerbestandorten müssen dabei möglichst vermieden werden. Betroffenen Unternehmen sollte frühzeitig Gelegenheit gegeben werden, sich in die Planung einzubringen.

Ganz konkrete Hinweise haben wir hierzu von einem Unternehmen erhalten, dessen Standort sich unmittelbar an der Weißen Elster in Gera befindet. Die hier geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen (Bereich Bahnbrücke bis Cubabrücke) werden ausdrücklich begrüßt. Das Unternehmen bittet um frühzeitige Beteiligung und Abstimmung bezüglich der Baumaßnahmen.

Von einem Unternehmen aus der Stadt Jena haben wir den Hinweis bekommen, dass durch bauliche Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Saale, im Bereich Jena-Göschwitz, Überschwemmungsgebiets-/Hochwasserrisikoflächen im dortigen Industrie- und Gewerbegebiet reduziert werden könnten.

Entsprechende Maßnahmen wurden wohl früher bereits durch die Stadt Jena geplant. Sofern es sich dabei um die in der Maßnahmenliste mit *MN-ID 11962* bezeichnete Maßnahme handelt, sprechen wir uns ausdrücklich für eine prioritäre Umsetzung dieser Maßnahme aus. Im Gewerbegebiet Jena-Göschwitz befindet sich eine Vielzahl wertschöpfungsintensiver Unternehmen, oft auch aus dem Hochtechnologie-Bereich. Eine Reduzierung der Hochwassergefahr trüge damit nicht nur zum Schutz wertvoller Produktionsmittel und -anlagen bei, sondern könnte langfristig auch die bauliche Nutzbarkeit der vorhandenen Gewerbeflächen verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Peter Höhne'.

Peter Höhne
Hauptgeschäftsführer